

## **Dauthendey, Max: Als darf kein Wölklein auf zweie fallen (1892)**

- 1 Die Maiberge grau wie Luft entweichen,
- 2 Und Schwalben streichen durch den Regen
- 3 Hin unter den Wolken, den wasserreichen.
  
- 4 Und vor uns auf abgekühlten Wegen
- 5 Geht unter dem Laub, dem regenzerwühlten,
- 6 Ein Menschenpaar verliebt und verlegen.
  
- 7 Scheint von allen den Wolken nicht eine zu sehen,
- 8 Als darf kein Wölklein auf zweie fallen,
- 9 Die unter getreuen Gedanken gehen.

(Textopus: Als darf kein Wölklein auf zweie fallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2615>)